

Oppelner Kreisblatt

Nr. 15. Oppeln, 10. April 1930.

Dieses Blatt erscheint Donnerstag früh u. kann durch sämtl. Postanstalten bezogen werden. Inserate sind in der Druckerei Erdmann Raabe, Hospitalstr. 1, abzugeben. Der vierteljährliche Bezugspreis beträgt 0,75 Mk. Die Einrückungsgebühr für die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum stellt sich auf 15 Pfg. (einschl. Anzeigensteuer), für Auswärtige 20 Pfg. Belags- oder einzelne Nummern kosten 10 Pfg.
Inseratenannahme nur bis Dienstag Abend.

Opolski Oređownik powiatowy

Nr. 15. Oppeln, 10-go kwietnia 1930.

Wychodzi co czwartek Zamowienia przyjmuje każdy urząd pocztowy Ogłoszenia przyjmuje drukarnia Erdmann Raabe, ulica Hospitalna 1. Cena miesięczna wynosi 0,25 mk. Cena ogłoszeń za cztery łamowy petitowy wiersz lub za jego miejsce 15 fen. (włącznie podatku ogłoszoniowego), dla zamiejscowych 20 fen. Cena za numer pojedynczy 10 fen.

Ogłoszenia przyjmuje się tylko do wtorku wieczorem.

Amtlicher Teil.

Verfammlungsverbot.

Der Herr Preussische Minister hat das allgemeine Verbot von Versammlungen und Umzügen unter freiem Himmel als 3. Zt. nicht mehr für erforderlich aufgehoben.

Oppeln, den 4. April 1930.

L. I. Nr. 912 Der Landrat.

Vernichtung von Stimmzetteln aus dem Zweiten Volksentscheid.

Nachdem das Wahlprüfungsgericht beim Reichstag die Abstimmung bei dem Volksentscheid vom 22. 12. 1929 für gültig erklärt hat, können die bei den Gemeinden lagernden Stimmzettel aus dieser Abstimmung vernichtet werden.

Oppeln, den 7. April 1930.

L. I. Nr. 942. Der Landrat.

Urlisten für die Auswahl von Schöffen und Geschworenen.

Den Ortsbehörden des Kreises gehen in den nächsten Tagen die vorjährigen Urlisten zu. Ich ersuche, die Urlisten nach dem jetzigen Stande alsbald zu berichtigen, sie nach erfolgter Ergänzung und vorheriger Bekanntmachung über Zeitpunkt und Ort der Auslegung volle 8 Tage zu jedermanns Einsicht auszulegen. Ich mache darauf aufmerksam, daß Dienstboten, Volksschullehrer, Militärpersonen und Frauen zu dem Schöffen- und Geschworenenamt zugelassen sind, weshalb diese Personen in die Urliste aufzunehmen sind. Ferner weise ich darauf hin, daß nur Personen, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, für die Aufnahme in die Listen in Betracht kommen.

Unübersichtlich gewordene oder verloren gegangene Urlisten müssen von den Ortsbehörden neu aufgestellt und, wie angegeben, öffentlich ausgelegt werden. Soweit von der vorjährigen Urliste Gebrauch gemacht wird, ist es zur Wahrung der unbedingt erforderlichen Übersichtlichkeit notwendig, daß darin die durch Tod, Verzug usw. ausscheidenden Personen rot durchgestrichen und für das Alter der einzelnen Personen drei Längspalten gezogen werden, so daß jedes Jahr das Alter berichtet und die Urliste auf diese Weise mehrere Jahre verwendet werden kann. Ist die Urliste vollgeschrieben, so ist ein Bogen anzuhängen.

Formulare zu den Urlisten sind bei Erdmann Raabe und in der Redaktion der Oppelner Nachrichten in Oppeln käuflich zu haben.

Die mit einer neuen Auslegungsbesccheinigung versehenen, berichtigten oder neu aufgestellten Urlisten sind bis zum 15. Juni 1930 an das zuständige Amtsgericht pünktlich einzureichen und zwar mit den innerhalb der 8 tägigen Auslegungsrfrist eingegangenen Einsprüchen.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß die auf die Urliste zu setzende Auslegungsbesccheinigung den Wortlaut des Vorjahres haben muß mit dem Zusatz, daß Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Urliste nicht erhoben worden sind, falls solche nicht eingegangen sind.

Oppeln, den 4. April 1930.

L. IV. Nr. 594 Der Landrat.

Beihilfen für Feuerlöschgeräte.

Ich bringe wiederholt in Erinnerung, daß Gemeinden oder Spritzenverbände zur Beschaffung neuer Feuerlöschgeräte oder anderer Feuerlöschgeräte nur dann Anspruch auf Beihilfen aus Kreismitteln erheben können, wenn sie vor der Beschaffung der Geräte hier entsprechende Anträge stellen und wenn die Beschaffung im Einvernehmen und mit Zustimmung des Kreisbrandmeisters erfolgt.

Anträge auf Beihilfen aus Kreismitteln, bei denen die vorstehende Anordnung unbeachtet geblieben ist, müssen ausnahmslos zurückgewiesen werden.

Oppeln, den 5. April 1930.

L. I. 1408/29 Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Brandverhütungsdienst.

Die Oberschlesische Provinzial-Feuersozietät in Ratibor will zur Anschaffung von Handfeuerlöschern Beihilfen geben. Sie wird an die Herren Gemeindevorsteher Fragebogen senden zur Sammlung von Bestellungen. Das Vorhaben der Provinzialfeuersozietät ist zu begrüßen und es kann nur gewünscht werden, daß von dem Angebot recht viel Gebrauch gemacht wird. Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, sich die Sammlungen von Bestellungen angelegen sein zu lassen und die Fragebogen alsdann nach Ratibor zurückzusenden.

Oppeln, den 4. April 1930.

L. I. Nr. 914 Der Landrat

Betr. Hausierhandel mit Obstbäumen.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß gemäß § 56 Ziffer 10 der Reichsgewerbeordnung vom An- und Verkauf im Umherziehen ausgeschlossen sind: Bäume aller Art, Sträucher, Schnitt-, Wurzelreben, Futtermittel und Sämereien mit Ausnahme von Gemüse- und Blumensamen.

Zu widerhandlungen werden gemäß § 148 Ziffer 7 a a. a. D. mit Geldstrafen bis zu Eintausendfünfhundert Mk. und im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Oppeln, den 1. April 1930.

L. III. Nr. 505 Der Landrat

Vertretung im Amtsbezirk Krascheow.

Infolge Verletzung des Herrn Amtsvorstehers Gies von Krascheow nach Dppeln, werden die Amtsvorstehergeschäfte des Amtsbezirks Krascheow von dem Stellvertreter, Herrn Lehrer Franz Pilawa in Krascheow, bis auf weiteres wahrgenommen.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Kotlauf.

Unter den Schweinebeständen des Richard Kausy in Luginian ist Kotlauf festgestellt worden.

Dppeln, den 5. April 1930.

Der Landrat.

Eberföhrung.

Der Eber der Halbbauerfrau Elisabeth Kuschnierz in Neudorf, 9 Monate alt, weiß, Deutsche Edelrasse, ist am 31. März d. J. außerterminlich geföört worden.

Dppeln, den 2. April 1930.

A. II. Nr. 275 Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Bullenföhrung.

Der Bulle des Landwirts Thomas Gisa in Chroszczinna, 1¼ Jahr alt, schwarzschedig, Ostfrieser, ist am 29. März 1930 außerterminlich geföört worden.

Dppeln, den 4. April 1930.

A. II. Nr. 288 Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Betrifft: Schankkonzessionen.

Unter Hinweis auf meine Rundverfügung vom 21. 8. 1929 — A. II. 2113 — teile ich mit, daß der I. Vorsitzende des Bundes der Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten U. G. — Ortsgruppe Dppeln — von Dppeln, Damaskstraße 24 nach der Bismarckstraße 4 verzogen ist.

Die jetzige Adresse lautet:

Oberkellner Thomas Fister,
Dppeln, Bismarckstr. 4.

Ich ersuche daher, die Anfragen gemäß Ziffer 7 des Runderlasses des Herrn Ministers des Innern vom 17. März 1927 — II E 642 II/26 — an die vorstehende Adresse zu richten.

Dppeln, den 4. April 1930.

A. X. c. Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Rörplan

für die unentgeltliche Bullen-, Ziegenbock- und Eberföhrung, verbunden mit Prämierung geföörter Bullen, Ziegenböcke und Eber am 22., 24. und 25. April 1930.

Die diesjährige unentgeltliche Bullen-, Ziegenbock- und Eberföhrung, verbunden mit Prämierung geföörter Bullen, Ziegenböcke und Eber findet wie folgt statt:

Am Dienstag, den 22. April 1930

Vormittags 8 Uhr in Groschowiz für die Ortschaften: Groschowiz, Malino;

vormittags 8¼ Uhr in Gräfenort für Gräfenort;

vormittags 8½ Uhr in Przhwor für die Ortschaften: Przhwor und Kupferberg;

vormittags 8¾ Uhr in Konth für die Ortschaft Konth;

vormittags 9 Uhr in Rgl. Neudorf für Rgl. Neudorf;

vormittags 9¼ Uhr in Grudschütz für Grudschütz;

vormittags 9½ Uhr in Schulenburg für die Ortschaften: Schulenburg, Fallmirowiz und Dombrowiz;

vormittags 10 Uhr in Tarnau für die Ortschaften: Tarnau, Kofforowiz und Kafel;

vormittags 10½ Uhr in Daniech für die Ortschaften: Daniech und Raschau;

vormittags 11 Uhr in Chronstau für die Ortschaften: Chronstau, Lendzin, Derschau, Dembiohammer, Dembio und Tempelhof;

vormittags 11½ Uhr in Malapane für die Ortschaften: Malapane, Krascheow, Schodnia, Antonia, Sczedrzik, Kreuzthal und Carmerau;

vormittags 12 Uhr in Friedrichsgrätz für die Ortschaften: Friedrichsgrätz, Chobie und Münchhausen;

nachmittags 1½ Uhr in Dylofen für die Ortschaften: Dylofen und Biestrzinnit;

nachmittags 1¾ Uhr in Kadlub-Turawa für die Ortschaften: Kadlub-Turawa, Sakrau-Turawa, Ellguth-Turawa, Friedrichsfelde;

nachmittags 2¼ Uhr in Klein-Kottorz für die Ortschaften: Klein-Kottorz, Groß-Kottorz und Turawa;

nachmittags 2¾ Uhr in Wengern für die Ortschaften: Wengern, Kollanowiz und Königshuld;

nachmittags 3¼ Uhr in Sowade für die Ortschaften: Sowade und Luboschütz;

nachmittags 3¾ Uhr in Goslawiz für die Ortschaften: Goslawiz und Kempa.

Am Donnerstag, den 24. April 1930

Vormittags 8 Uhr in Halbendorf für den Ort: Halbendorf;
vormittags 8¼ Uhr in Slawiz für die Ortschaften: Slawiz, Birkowiz;

vormittags 8½ Uhr in Belasno;

vormittags 9 Uhr in Chroszczinna für die Ortschaften: Chroszczinna, Mucheniz, Breske und Bovolno;

vormittags 9½ Uhr in Comprachtschütz für die Ortschaften: Comprachtschütz, Neudorf und Ochoz;

vormittags 9¾ Uhr in Chmiellowiz für die Ortschaften: Chmiellowiz, Rothaus, Birkowiz, Dziekanstwo und Domezko;

vormittags 10¼ Uhr in Bogtdorf für die Ortschaften: Bogtdorf, Winau und Sczebanowiz;

vormittags 10¾ Uhr in Chrzumczütz für die Ortschaften: Chrzumczütz, Gorrek, Blattnik und Neuhammer;

vormittags 11 Uhr in Proskau für die Ortschaften: Proskau, Jaskfowiz, Ellguth-Proskau und Przhyschek;

vormittags 11½ Uhr in Groß-Schimniz für die Ortschaften: Groß-Schimniz und Klein-Schimniz;

vormittags 11¾ Uhr in Dombrowka a. d. D. für die Gemeinde Dombrowka a. d. D. und Rogau;

nachmittags 12¼ Uhr in Krappiz für die Ortschaften: Krappiz und Bhwodczütz;

nachmittags 2¼ Uhr in Buzella für Buzella;

nachmittags 2½ Uhr in Straduna für Straduna;

nachmittags 3 Uhr in Blöniz für die Gemeinde Blöniz;

nachmittags 3¼ Uhr in Chrzowiz für die Ortschaften: Chrzowiz, Follwarf und Boguschütz.

Am Freitag, den 25. April 1930

Vormittags 8 Uhr in Jellowa für die Ortschaften: Jellowa, Heinrichsfelde, Kohnlno, Bierdzan und Luginian;

vormittags 8½ Uhr in Alt-Budkowitz für die Ortschaften: Alt-Budkowitz, Neu-Budkowitz, Podewils u. Dambiniech;

vormittags 9 Uhr in Friedrichsthal für die Ortschaften: Friedrichsthal, Murow, Bedlitz und Tauenzinow;

vormittags 9½ Uhr in Blümkenau an der Försterei für die Ortschaften: Süßenrode, Blümkenau und Georgenwerk;

vormittags 10¼ Uhr in Dammratschhammer für die Ortschaften: Dammratschhammer, Rgl. Dombrowka, Liebenau, Dammratsch, Falkowiz, Neuwedel und Zawisc;

vormittags 10¾ Uhr in Carlsruhe für die Ortschaften: Carlsruhe D/S., Krogullno-Gründorf, Blumenthal u. Seidlitz;

vormittags 11¼ Uhr in Rupp für die Ortschaften: Rupp, Brinnitz, Grabezof, Salzbrunn und Hirschfelde;
 nachmittags um 1½ Uhr in Groß-Döbern für die Ortschaften: Groß-Döbern, Klein-Döbern und Finckenstein;
 nachmittags um 2 Uhr in Chroszczütz;
 nachmittags um 2½ Uhr in Alt-Schalkowitz für die Ortschaften: Alt-Schalkowitz und Col. Schalkowitz;
 nachmittags um 3 Uhr in Alt-Boppelau für die Ortschaften: Alt-Boppelau, Klink und Sacken;
 nachmittags um 3¾ Uhr in Czarnowanz für die Ortschaften: Czarnowanz, Krzanowitz, Borrek, Biadacz, Horst und Maffow;
 nachmittags 4 Uhr in Frauendorf für die Ortschaft Frauendorf.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, dafür zu sorgen, daß die erforderliche Anzahl körfähiger Bullen und Ziegenböcke — und zwar entfallen auf jedes volle angefangene Hundert von deckfähigen Kindern mindestens ein körfähiger Bulle und auf je 80 deckfähige Ziegen mindestens ein körfähiger Ziegenbock — sowie Eber zu dem genannten Termin in sauberem Zustande vorgeführt werden.

Ferner weise ich darauf hin, daß **sämtliche** Besitzer von Ziegenböcken zur Vorführung ihrer Tiere zu den amtlich festgesetzten Körungen verpflichtet sind, **gleichgültig**, ob sie beabsichtigen, ihre Böcke zum Decken fremder Ziegen herzugeben oder nicht. (Vergl. § 13 Abs. 2 der Polizei-Verordnung vom 28. 10. 1924 und der Abänderung vom 14. 7. 1926 betr. Körung von Ziegenböcken).

Die bei der allgemeinen Körung im Oktober 1929 bereits geförten Bullen, Ziegenböcke und Eber brauchen zu den oben angegebenen Körterminen **nicht** vorgeführt werden, da die Körungen laut Kreisauschußbeschuß vom 25. 6. 1925 — Preisblatt Nr. 27/1925 — stets für die Dauer eines Jahres Gültigkeit haben.

Die anzuförenden Bullen sind mit Nasenringen oder Zäumen versehen, lediglich an den vorstehend bezeichneten Sammelstellen (Körorten) aufzutreiben, und zwar mindestens ¼ Stunde vor den angegebenen Zeitpunkten. Anförungen in Stalle finden nicht statt.

Die Herren Gemeindevorsteher der Schauorte wollen für einen geeigneten Platz zur Aufstellung der Bullen Sorge tragen. Die Körplätze bleiben dieselben wie bisher. Etwaige **Änderungen** sind mir **spätestens** bis 15. April 1930 mitzuteilen.

Ferner wolle der Gemeindevorsteher des Körortes zur Führung des Protokolls zum festgesetzten Termin zugegen sein.

Außer den Bullen-, Ziegenbock- und Eberbesitzern haben die Herren Gemeindevorsteher bei der Körung und Prämierung anwesend zu sein.

Im Behinderungsfalle ist ein Schöffe zu den festgesetzten Terminen zu entsenden.

Die Kör- und Prämierungskommission wird den Reisezweg im Kraftwagen zurücklegen. Es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen, daß seitens der Gemeindevorsteher Verzögerungen vermieden werden.

Auf die Polizeiverordnung, veröffentlicht im Regierungs-Amtsblatt

- a) vom 28. 10. 1924, Seite 400, betr. Körung von Ziegenböcken
- b) „ 18. 6. 1923, „ 294, „ „ „ Zuchtbullen
- c) „ 18. 9. 1923, „ 448, „ „ „ Zuchtebern

in Verbindung mit der Polizeiverordnung vom 7. 4. 1925 — Regierungsamtsblatt Stück 17 für 1925 — weise ich noch besonders hin.

Das Mindestdeckgeld für Ziegenböcke beträgt 1,— RM., für Bullen 3,— RM. und für Eber 3,— RM.

Für die Bekanntmachung des Planes haben die Gemeindevorstände Sorge zu tragen.

Die Herren Landjäger ersuche ich, bei den Körungen, soweit dies innerhalb ihres Bezirkes möglich ist, anwesend zu sein.

Oppeln, den 3. April 1930.

A. H. Nr. 272 **Der Vorsitzende des Kreisauschusses.**

Impfplan für den Impfbezirk VI Malapane Süd.

Impfarzt: Dr. Klinge, Malapane.

Lendzin. Schule. Impfstermin: Freitag, den 2. Mai, 14¼ Uhr Erstimpf., 14½ Uhr Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 14¼ Uhr Erstimpflinge, 14½ Uhr Wiederimpflinge.

Chronstau. Schule. Impfstermin: Freitag, den 2. Mai, 15 Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 15 Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Dembio. Gasthaus. Impfstermin: Freitag, den 2. Mai, 15½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 15½ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Fallmirowitz. Dembio, Gasthaus. Impfstermin: Freitag, den 2. Mai, 15¾ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 15¾ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Dombrowitz. Dembio, Gasthaus. Impfstermin: Freitag, den 2. Mai, 16 Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 16 Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Dembiohammer. Schule. Impfstermin: Freitag, den 2. Mai, 16½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 16½ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Neu-Schodnia. Schule. Impfstermin: Sonnabend, den 3. Mai, 14½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 14½ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Alt-Schodnia. Schule. Impfstermin: Sonnabend, den 3. Mai, 14¾ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 14¾ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Sczedrzik-Bustkow. Bustkow, Schule. Impfstermin: Sonnabend, den 3. Mai, 15¼ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 15¼ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Sczedrzik. Gasthaus. Impfstermin: Sonnabend, den 3. Mai, 15½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 15½ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Tempelhof. Sczedrzik, Gasthaus. Impfstermin: Sonnabend, den 3. Mai, 15¾ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 15¾ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Krajchew. Gasthaus Gawlik. Impfstermin: Dienstag, den 6. Mai, 14½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 14½ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Kgl. Carmerau. Schule. Impfstermin: Dienstag, den 6. Mai, 15½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 15½ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Kreuzthal. Schule. Impfstermin: Dienstag, den 6. Mai, 16 Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 16 Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Oppeln, den 8. April 1930.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisauschusses.

Impfplan für den Impfbezirk XI Groschowitz 1930.

Impfarzt: Dr. med. N. Brozler, Groschowitz.

Przywor. Schule. Impfstermin: Montag, den 5. Mai, 11 Uhr vorm. Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 12 Uhr mittags Erst- und Wiederimpflinge.

Konty. Schule. Impfstermin: Montag, den 5. Mai, 12 Uhr mittags Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 12½ Uhr nachm. Erst- u. Wiederimpf.

Kupferberg. Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 1 Uhr nachm. Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 1 Uhr nachm. Erst- und Wiederimpflinge.

Kosforowiz. Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 1½ Uhr nachm. Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 1½ Uhr nachm. Erst- u. Wiederimpflinge.

Schulenburg. Schule. Impftermin: Dienstag, den 6. Mai, 11½ Uhr vorm. Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Mittwoch, den 14. Mai, 11½ Uhr vorm. Erst- und Wiederimpflinge.

Tarnau. Gasthaus Pichotta. Impftermin: Dienstag, den 6. Mai, 12 Uhr mittags Erstimpflinge, 12¾ Uhr nachm. Wiederimpfl. Nachschautermin: Mittwoch, den 14. Mai, 12 Uhr mittags Erst- und Wiederimpflinge.

Gräfenort. Schule. Impftermin: Mittwoch, den 7. Mai, 11 Uhr vorm. Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Donnerstag, den 15. Mai, 11 Uhr vorm. Erst- und Wiederimpflinge.

Malino. Schule. Impftermin: Mittwoch, den 7. Mai, 12 Uhr mittags Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Donnerstag, den 15. Mai, 12 Uhr mittags Erst- u. Wiederimpflinge.

Groschowiz. Gasthaus Datko. Impftermin: Donnerstag, den 8. Mai, 11 Uhr vorm. Erstimpfl., 12 Uhr mittags Wiederimpfl. Nachschautermin: Freitag, den 16. Mai, 11 Uhr vorm. Erst- und Wiederimpflinge.
Oppeln, den 8. April 1930.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Impfplan für den Impfbezirk I Karlsruhe 1930.

Impfarzt: Dr. Sander, Karlsruhe.

Karlsruhe. Neue Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 11,30 Uhr vorm. Erstimpfl., 12,30 Uhr nachm. Wiederimpfl. Nachschautermin: Montag, den 12. Mai, 11,30 Uhr vorm. Erstimpfl., 12 Uhr mittags Wiederimpflinge.

Krogullno-Gründorf, Seidlitz. Krogullno, Evangelische Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 2 Uhr nachm. Erstimpfl., 2,30 Uhr nachm. Wiederimpfl. Nachschautermin: Montag, den 12. Mai, 2 Uhr nachm. Erstimpfl., 2,30 Uhr nachm. Wiederimpflinge.

Dammratsch, Falkowiz. Dammratsch, Schule. Impftermin: Mittwoch, den 7. Mai, 1 Uhr nachm. Erstimpfl., 2 Uhr nachm. Wiederimpfl. Nachschautermin: Mittwoch, den 14. Mai, 1 Uhr nachm. Erstimpflinge, 1,30 Uhr nachm. Wiederimpflinge.

Dammratschhammer, Rgl. Dombrowka, Liebenau, Zawisz. Liebenau, Schule. Impftermin: Donnerstag, den 8. Mai, 1 Uhr nachm. Erstimpfl., 2 Uhr Wiederimpfl. Nachschautermin: Donnerstag, den 15. Mai, 1 Uhr nachm. Erstimpfl., 1,30 Uhr nachm. Wiederimpflinge.
Oppeln, den 8. April 1930.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Aufhebung des Brückenzolls an der Jahrhundertbrücke Oppeln.

Nachdem die Stadt Oppeln sich bereit erklärt hat, eine jährliche Ablösungssumme von 4000 RM. an den Preussischen Fiskus zu zahlen, wird die Erhebung des Brückenzolles an der Jahrhundertbrücke Oppeln mit Wirkung vom

1. April 1930

ab bis auf Weiteres eingestellt.

Staatl. Wasserbauamt Oppeln.

Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Breslau-Krietern. (Öffentlicher Wetterdienst für Schlesien.)

Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten!

Die unbeständige, für die Jahreszeit kühle Witterung hielt auch in der ersten Aprilwoche (30. 3.—5. 4.) an. Im Bereiche der gegen Mitte der Woche in unseren Bezirk eingebrungenen arktischen Kaltluft traten auch im Flachlande geringe Schneefälle auf und erst gegen Wochenende stellte sich nach verbreiteten, z. T. stärkeren Regenfällen kräftiger Temperaturanstieg ein.

Zu Beginn der neuen Woche (6.—12. 4.) befinden sich die Sudetenländer im Kampfgebiet verschieden temperierter Luftmassen, wobei es zunächst noch zu weiteren Niederschlägen kommt. Nach Mitte der Woche dürfte sich eine langsame Beruhigung der Wetterlage einstellen, so daß in der folgenden Woche bei zeitweise stärker aufsteierndem Wetter die Erwärmung weitere Fortschritte macht und nur noch vereinzelt sich Bodenfröste einstellen.

Anzeigen-Teil.

Wiehmarkt in Oppeln.

Der nächste Viehmarkt in Oppeln findet am **Dienstag, den 15. April d. Js.** statt.

Oppeln, den 2. April 1930.

Der Magistrat.

Grasverpachtung.

Die Grasverpachtung auf den Kunststraßen im Landkreise Oppeln findet statt am:

Mittwoch, den 23. 4. 1930 auf der Strecke Groß-Döbern—Poppelau, Poppelau—Nikoline.

Donnerstag, den 24. 4. 1930 auf der Strecke Oppeln—Neudorf, Neudorf—Bowluko, Birkowiz—Chroszcinna.

Freitag, den 25. 4. 1930 auf der Strecke Sowade—Safran-Turawa, Kadlub-Elguth-Turawa.

Auf die in den Ortschaften angebrachten Aushänge wird hingewiesen. Bei Regenwetter fallen die angelegten Termine aus.

Oppeln, den 3. April 1930.

B. Nr. 2538.

Der Kreisbaurat.

Vermögensübersicht für 1929.

Kassenkonto	381 46	Rundenguthaben	20 569 20
Postcheckkonto	93 53	Reservefond	59 109 30
Bankkonto Darmstadtbank	276 70	Rückstellungskonto	5 600 92
Grundstück Kto. Bresl. W.	26 424 —	Bankkonto Girokasse	24 968 04
Grundstück Kto. Fischerstr.	7 760 —	Geschäftsguthaben	36 684 88
Inventar-Konto	7 921 80	Kontokorrentkonto	17 067 17
Kontokorrent-Konto	71 312 36	Wechselkonto	41 414 99
Wechsel-Konto	25 646 63	Aufwertungskonto	2 160 —
Waren-Konto	78 930 22	Gewinn	11 172 20
	218 745 70		218 746 70

Mitgliederbewegung.

Bestand am 31. 12. 1928 176 Genossen 368 Anteile

Abgang im Jahre 1929

durch Tod, Austritt und Ausschluss 6 " 11 "

170 Genossen 357 Anteile

Zugang im Jahre 1929 1 " 30 "

Bestand am 31. 12. 1929 171 Genossen 387 Anteile

Haftsumme RM. 38 700.—

G. G. G. Gastwirte-Einkaufs-Genossenschaft Oppeln
e. G. m. b. H.

Der Vorstand.

Gralka.

Möschler.

[328]

Bekanntmachung.

[335]

Die Erklärungen

- a) des Zementarbeiters Anton Kondziella aus Groschowiz und
 b) der Witwe Johanna Klein, geb. Wawrzinek aus Königlich Meudorf, Johannesstraße 2
 zum Trunkenbold werden hiermit aufgehoben.

Königlich Meudorf, den 1. April 1930.

Der Amtsvorsteher.
 Skoludok.

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Brinnitz Blatt Nr. 27, 470, 481, 554, 617 eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am 26. Mai 1930, vormittags 9 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 9, versteigert werden. Band I, Blatt Nr. 27: Pfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt 1, Parzelle Nr. 508/225 usw., Grundsteuer Mutterrolle Nr. 27, Gebäudesteuerrolle Nr. 79 a, b, c, d, Wirtschaftsart und Lage: Bebautes Grundstück, Acker und Wiese, Größe 3 ha 10 a 60 qm, Grundsteuerreinertrag 17,41, Gebäudesteuermutzungswert 84. Band XIII Blatt 470: Pfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt Nr. 1, Parzelle Nr. 507/225, Grundsteuer Mutterrolle Nr. 397, Wirtschaftsart und Lage: Wiese, Größe 51 a 10 qm, Grundsteuerreinertrag 4,—. Band XIII Blatt 481: Pfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt Nr. V, Parzelle Nr. 14, 23, Grundsteuer Mutterrolle Nr. 411, Wirtschaftsart und Lage: Acker, Größe 2 ha 04 a 30 qm, Grundsteuerreinertrag 8,70. Band XIV Blatt 554: Pfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt Nr. 2, Parzelle Nr. 1430/162, Grundsteuer Mutterrolle Nr. 502, Wirtschaftsart und Lage: Acker Hauptfeld, Größe 1 ha 24 a 10 qm, Grundsteuerreinertrag 4,25; Parzelle Nr. 1431/163, Größe 2 ha 04 a 70 qm, Grundsteuerreinertrag 4,17; Parzelle Nr. 1432/164, Größe 84 a 20 qm, Grundsteuerreinertrag 0,46, zus. 4 ha 13 a, Grundsteuerreinertrag 8,88. Band XVI Blatt 617: Pfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt Nr. 1, Parzelle Nr. 282, Grundsteuer Mutterrolle Nr. 649, Wirtschaftsart und Lage: im Dorf Wiese, Größe 1 ha 25 a 40 qm, Grundsteuerreinertrag 6,38. Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Februar 1930 in das Grundbuch eingetragen. Als Eigentümer war damals die Franziska Patrzek in Brinnitz eingetragen. [333]

Kupp, den 21. März 1930. Amtsgericht.

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die Miteigentumshälfte des Eheannes an dem im Grundbuch von Schalkowitz Band XXIII Blatt Nr. 1075 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am 2. Juni 1930, vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 9, versteigert werden. Der am 12. Mai 1930 anberaumte Termin wird aufgehoben. Pfd. Nr. 1, Gemarkung Schalkowitz, Kartenblatt Nr. 5, Parzelle Nr. 594/11, Grundsteuer Mutterrolle Nr. 875, Gebäudesteuerrolle Nr. 339 litt. a, b, Wirtschaftsart und Lage: Hofraum und Hausgarten, Größe 5 a 64 qm, Gebäudesteuermutzungswert 45. Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juli 1929 in das Grundbuch eingetragen. Als Eigentümer war damals der Häusler Josef Zelen und dessen Ehefrau Marie, geb. Klink in Schalkowitz, je zur Hälfte eingetragen. Kupp, den 27. März 1930. Amtsgericht. [331]

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Groschowiz Blatt Nr. 885 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am 13. Juni 1930, vormittags 11 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5 versteigert werden: Laufende Nr. 1, Gemarkung Groschowiz, Kartenblatt 4, Parzelle Nr. 878,114, Grundsteuer Mutterrolle Nr. 892, Gebäudesteuerrolle Nr. 336, Wirtschaftsart und Lage: Wohnhaus mit Keller und Hofraum, Stall, mit Waschküche, am Viehtrieb, Größe 7 ar, Gebäudesteuermutzungswert 190 Mark. Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Februar 1930 in das Grundbuch eingetragen. Als Eigentümer war damals der Schneider Josef Szuga und Ehefrau Mathilde, geb. Zwainski in Groschowiz, je zur Hälfte eingetragen.

Amtsgericht Oppeln, den 21. März 1930. [330]

In unser Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 188 die Viehverwertung Oberschlesien, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht mit dem Sitz in Oppeln eingetragen worden. Das Statut ist am 13. März 1930 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist 1) der Verkauf bzw. die sonstige Verwertung von Vieh aller Gattungen für Rechnung ober-schlesischer Landwirte bzw. angeschlossene Viehverwertungsgenossenschaften, 2) die Förderung des Viehabfazes im allgemeinen, insbesondere durch Einflussnahme auf die Marktverhältnisse im Interesse der Landwirtschaft, 3) die Beteiligung bei sonstigen Unternehmungen, soweit dieses dem Hauptzweck des Unternehmens dient. Die Tätigkeit der Genossenschaft soll eine gemeinnützliche im Interesse der ober-schlesischen Landwirtschaft sein. Amtsgericht Oppeln, den 4. April 1930.

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die Miteigentumshälfte der Ehefrau an dem im Grundbuch von Schalkowitz Band XXIII Blatt Nr. 1075 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am 2. Juni 1930, vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 9, versteigert werden. Der am 12. Mai 1930 anberaumte Termin wird aufgehoben. Pfd. Nr. 1, Gemarkung Schalkowitz, Kartenblatt Nr. 5, Parzelle Nr. 594/11, Grundsteuer Mutterrolle Nr. 875, Gebäudesteuerrolle Nr. 339 litt. a, b, Wirtschaftsart und Lage: Hofraum und Hausgarten, Größe 5 a 64 qm, Gebäudesteuermutzungswert 45. Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juli 1929 in das Grundbuch eingetragen. Als Eigentümer war damals der Häusler Josef Zelen und dessen Ehefrau Marie, geb. Klink in Schalkowitz, je zur Hälfte eingetragen. Kupp, den 27. März 1930. Amtsgericht. [330]

Die höchsten Getreidepreise

erzielen Sie, wenn Sie Ihr Getreide direkt in die Mühle liefern. [322]

Wir kaufen laufend: Roggen und Weizen

in trockener u. gesunder Beschaffenheit z. Zt. mit **Rm. 0.25 per 50 kg** unter jeweiliger Breslauer Börsennotiz. Außerdem bringen wir unseren äußerst günstigen Getreideumtausch gegen sämtliche Sorten prima Kleien in Erinnerung.

Gräflich zu Solms-Baruth'sche
 Mühlenverwaltung zu Dambrau O/S.

Fast
 neuer
 sowie ein gut
 erhalt. kleiner
 auf Abbruch preiswert zu
 verkaufen. Nikolaistr. 5 I., I.
 Drutschmann.

Inserate
 haben besten Erfolg
 im Kreisblatt.



J. Sgodzei, Oppeln

Krakauer Strasse 21

Kinderwagen

Korbmöbel

Metallbetten



Bewährte Hilfe bei Hämorrhoiden

Zu
haben
in
allen
Apothe-
ken

bieten die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Seine „Hämorrhoidal-Salbe“ (Bestell-Nr. 35, Packung M. 3.—) wendet man bei äußeren, seine „Hämorrhoidal-Pflaster“ (Bestell-Nr. 36, Packung M. 4.50) bei inneren Hämorrhoiden an. Sie suchen die Grundursachen zu beheben, also nicht nur vorübergehende Besserung zu schaffen. — Gleichzeitig ist eine Blutreinigungskur mit Pfarrer Heumanns „Balsamischen Pillen“ (mild: Bestell-Nr. 12, Packung M. 3.—; stärker: Bestell-Nr. 13, Packung M. 3.50) zu machen. — Verlangen Sie das Pfarrer-Heumann-Buch kostenlos von L. Heumann & Co., Nürnberg. Es gibt wertvolle Aufschlüsse über das Verhalten bei vielen Krankheiten und enthält alles Wissenswerte über sämtliche Heilmittel von

Pfarrer Heumann

Wir haben unsere Preise für

Mauersteine

(der beste Stein Oberschlesiens)
wesentlich herabgesetzt.

Bitte fragen Sie an.

[323]

**Herzogl. Württembergische
Dampfziegelei in Karlsruhe.**

Max Kassel, Oppeln

Kodersdorfer Tondaehziegel - Cement - Kalk
Terranova - Eisen-Träger - Moniereisen

teerfreie Dachpappe „Jeserit“

Bau- und Eisenwaren aller Art.

Vertreter gesucht.

[320]

Drahtzäune

günstig ab Fabrik, in jeder Höhe und Maschenweite

Albert Kröhnoff, Drahtzaunfabrik,

Oppeln, Oderstraße 20. — Telefon 3821/3822.

Wer inzeriert, profitiert!

2flüglige eichene Tür,

geschliffene Verglasung mit Messing-
garnitur und Schloß, gebraucht,
billig zu verkaufen.

Hartmann, Oppeln, Karlsstraße 1.

Ohne Verpflichtung

senden wir Ihnen gern ein Probe-
heft von Westermanns Monats-
heften im Werte von 2 Mark
gegen Einsendung von 30 Pfg.
für Porto. Ein Jahrgang dieser
schönsten deutschen Monatschrift
enthält 4 bis 5 Romane, 40 No-
velleten und Erzählungen, 125 Ab-
handlungen, 120 Kunstblätter und
nahezu 1000 ein- und buntfarbige
Bilder in vorbildlicher Zusam-
menstellung. Jedes Heft hat einen
Umfang von etwa 100 Seiten. Über-
zeugen auch Sie sich von dem wert-
vollen, reichhaltigen Inhalt.

Probeheft kostenlos

bei Einsdg. von 30 Pf. für Porto an den Verlag
v. Westermanns Monatsheften, Braunschweig

Name:

Beruf:

Adresse: 4

Gämtl. Schularartikel

zu haben bei Erdmann Raabe, Oppeln, Ring 16.

Die große
illustrierte
Halbmonatsschrift

MUSIK UND THEATER

die — überaus reichhaltig und vielseitig
illustriert — jedem geistig interessierten und
am kulturellen Leben Deutschlands teil-
nehmenden Menschen unentbehrlich ist!

PROBEHEFT für Sie UMSONST

Schreiben Sie an:
MUSIK UND THEATER
BERLIN N 24

Der Preuss. Staats- Oberförster in Kreuz- burgerhütte

verkauft am Freitag, den 25. April 1930, im Hüttengasthaus bei Schulz in Kreuzburgerhütte, von 9 Uhr vormitt. ab das unverkauft gebliebene

Brennholz

aus den Versteigerungen vom 11. 1., 15. 1., 17. 1., 20. 1. und 10. 3. und zwar: 65 rm Eichenscheit, 15 rm Eichenküppel, 14 rm Eichenreisig I. und III., 199 rm Buchenscheit, 45 rm Buchenküppel, 38 rm Buchenreisig I. und III., 58 rm Birken-, Erlen Scheit, 14 rm Birken-, Erlen-Küppel, 52 rm Birken-, Erlen-Reisig I. u. III., 110 rm Kiefern-Scheit, 57 rm Kiefern-Küppel, 71 rm Kiefern-Reisig I.—III., 338 rm Fichten- u. Tannenscheit, 45 rm Fichten- und Tannen-Küppel, 32 rm Fichten u. Tannen-Reisig I.—III. Ferner aus der Försterei Kreuzburgerhütte Durchforstung Jg. 8, 9, 16, 17, Försterei Heils- werk Durchforstung Jagen 54, Brennholz nach Vorrat und Bedarf gegen sof. Barzahlung. Von 15 Uhr ab gelangen die letzten diesjährigen Handels- hölzer zum Ausgebot u. zwar: ca. 32 fm Eichen, 150 fm Buchen, 20 fm Erlen, 970 fm Kiefern, 60 rm Fichtenpapier- holz. Näheres siehe Holzmarkt.

Oberförsterei Murow

versteigert Mittwoch, 16. April, 9.30 Uhr im Gasthause Sowada in Friedrichsthal: 12 fm Eich., 8 fm Bu., 150 fm Nadel- Stämme, 168 Stück Fichten- Nuzstangen I/II Kl., 105 rm Eich.-Scheit und Küppel, 53 rm Bu.-Scheit und Küppel, 35 rm Erlen-, Birk.-Scheit, 1425 rm Kief.-Scheit und Küppel, 360 rm Ficht.- und Tannen- Scheit und Küppel, 2000 rm Nadelreifer I.—III. (z. T. als Stangenhausen). [342]

Oberförsterei Dembio

verkauft am Dienstag, den 15. April d. J. von vorm. 10 Uhr ab im Hotel Buchal in Oppeln

Nuzhölzer

aus sämtl. Förstereien öffentlich meistbietend u. z. 4854 Stk. Nadelholz m. 2608 fm und 411 Stück Zi. Nuzstangen I.—III. Kl. Näh siehe Holz- markt. [389]

In den von mir gepachteten Gemeindejagdbezirken Gosla- witz, Sowade, Chronstan I u. II sind in der Zeit vom 10. 4. 30 bis 10. 5. 1930 [343]

vergiftete Eier

zur Verteilung von Krähen ausgelegt. Vor Aufnahme derselben wird gerwart.

Der Jagdpächter.

In den Jagdbezirken Proskau I und Ellguth werden bis Ende Mai [348]

vergiftete Eier und Giftbroden

ausgelegt. Vor Aufnahme derselben, sowie von verendetem Raubzeug wird gewarnt.

Der Jagdpächter.

Bekanntmachung.

In dem von mir gepachteten Jagdbezirk 2 der Gemeinde Engnian O.-S. gehörig, habe ich Giftbroden zur Ver- teilung von Krähen u. Raub- zeug ausgelegt. Ich warne vor Aufnahme des Fallwildes. [346]

Der Jagdpächter.

Ich habe in dem Jagdbezirk Neudorf-Süd [347]

vergiftete Eier

gegen Raubzeug ausgelegt. Vor Aufnahme wird gewarnt.

Der Jagdpächter.

Düngekalk



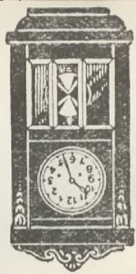
auch sackweise
ab Lager lieferbar

Max Kassel

Oppeln, Malapanerstr. 14.

Grundstücks-An- u. Ver-
kauf, sowie Parzellierung
von Gütern und
Landwirtschaften durch

Łchzuka, Oppeln,
Zimmerstr. 15, Tel. 2906.



Wand- uhren

zu konkurrenzlos
billigen Preisen,
auch gegen
Teilzahlung
Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

J. Alfr. Neumann,
Oppeln (Trauring-Ecke).

Möbel

auf bequeme

Teilzahlung

Speise-, Schlafzimmer,
Wohnzimmer, Küchen,
ganze [295]

Einrichtungen

auch Einzelmöbel wie:
Schränke, Vertikos, Bett-
stellen mit Matratzen,
Spiegel, Sofa, Chaise-
longues etc. etc.

G. Corvin

Möbel-Haus
Ecke Adalbertstr. Nr. 1

Einen Lehrlingen

Sohn achth. Eltern, stellt ein
Josef Bock, Fleischermstr.,
Oppeln, Zimmerstr. 18.

Gämtliche Drucksachen für Buch- und Steindruck

werben schnellstens und billigst ausgeführt
Buch- und Steindruckerei Erdmann Raabe, Oppeln, Ring 16.
Telefon 2037.

Die Oberförsterei Murow
versteigert am 24. April bei
Buchal in Oppeln von 9.30
Uhr ab 7 fm Eich., 2360 fm
Nadelstämme u. 160 rm Papier-
holz. Näh. im „Holzmarkt.“

Serabella

verkauft preiswert
Rudolf Kramer,
Landesprodukten-Großhandlg.,
Oppeln,
Zimmerstr. 9, Tel. 2930.

Gebrachte

Dieselmotor- Triebwagen,

10—12 PS, 600 mm
Spur, sofort, sehr billig
lieferb., neue Triebwagen
in allen Spurweiten.

Friedenshütter Feld- u. Kleinbahn-
bedarfs-Gesellschaft m. b. H.,
Gleiwitz.

Sichere Existenz

Vollständige Einrichtung
z. Herstellung von Mauer-
steinen billig zu verkaufen.
Anfragen unter Nr. 344 an
das Oppelner Kreisblatt erb.

Apothelendienst.

Sonntagsdienst und Nachtdienst
am 12. und 13. April:
Kronen-, Germania- und Nikolai-
Apothek.
Sarkfreitag und Nachtdienst
am 17. und 18. April:
Stadt- und Eichendorff-Apothek.
Nachtdienst am 14., 15. u. 16. April:
Löwen- und Marien-Apothek.

Evangelische Kirche. Komprachtschüh.

9 Uhr Gottesdienst u. Abendmahls-
feier. Pastor Lesmann.
Derchau.
9 Gottesdienst. Vikar Lohisch.

Mein diesjähriger

1402

Oster-Verkauf

bietet Ihnen in allen Abteilungen selten günstige Einkaufsgelegenheit.
Einige Beispiele beweisen es Ihnen:

Künstler-Gardinen Fenster	1.85
Etamin-Gardinen . Fenster	1.95
Madras-Gardinen . Fenster	1.95
Etamin , 150 cm breit . . . Mtr.	0.56
Bettkrausen Mtr.	0.58
Stores Stück	1.85
Vorhangstoff , 130 cm breit Mtr.	2.15
Linon für Kissen	0.56
Linon für Oberbetten . . .	0.98
Prima Züchen , bunt, 80 cm br.	0.79
Prima Züchen , bunt, 130 cm br.	1.15
Rohnessel , 140 cm breit Mtr.	0.98
Hemdentuch , 80 cm breit, gute Qualität, Meter	0.48

Handtücher . . . Meter	0.32	0.29
Kleider-Druck , hell u. dunkel Meter	0.85	0.69
Schürzenlein , in schönen Mustern Meter		1.10
Indanthrenstoffe . . . Meter		0.78
Wash-Mousselin Mtr.	0.72, 0.56	0.48
Pulloverstoffe , in K.-Seide .		0.75
Washseiden , gemustert . .		0.65
Washseide , mod. Mustern .		0.95
Wollmousseline , glatt . . .		1.75
Wollmousseline , gemust. v.		1.95 an
Tweed , reine Wolle . . . von		2.50 an
R.-Wollene Blusenstreifen . . .		1.35

**Kleider
Mäntel
Tücher**
enorm billig!

**Fürs Frühjahr: Tweeds, Wollmousseline u. Fouillard-
Seiden in großer Auswahl zu billigen Preisen.**

**Gardinen, Teppiche und Läuferstoffe
ganz besonders billig!**

Auf nicht herab-
gesetzte Waren

20 Prozent Rabatt!

Filiale

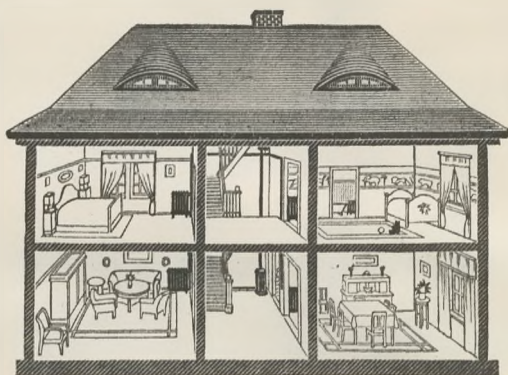
Kreuzburg

J. Nebel - Oppeln,

Gegenüber
der Regierung

Sonntag, den 13. April geöffnet

**Günstigste Zahlungsbedingung.
Bequeme Teilzahlung.**



Sondergebiet: Etagen- u. Kleinheizung!

**Betriebsfertige Etagen-Warmwasserheizung steht zur Besichtigung in meinen Büroräumen.
Einbauvorschläge und Preisangebote kostenlos!**

**Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen
Warm- und Kaltwasser-Versorgungen
Pumpenanlagen, Kupferschmiederei**

R. Hipper, Oppeln,

Breslauer Platz 5/6. — Telefon 2286.

[315]